

Nikushimi/Ai

Hass/Liebe - Kapitel 3 on

Von _Raion_

Kapitel 3: Muss ich das verstehen? Again °O°

@ Sahnekeks

Thanks für den Kommi ^^

Muss ich das verstehen? Again °O°

Es vergingen zwei Tage und Lina hatte nichts mehr von Kazuya oder Jin gehört. Würde er sie etwa endlich in Ruhe lassen?

Immer noch nicht hatte sie Mizuki erzählt was passiert war. Sie wusste einfach nicht wie sie es ihr am schmerzlosesten sagen konnte.

Laut seufzend stand sie von ihrem Bett auf. Sie ging zum Fenster ihres Zimmers und sah hinaus. Was sollte sie nur machen? Je länger sie warten würde desto schlimmer würde es werden. Mizuki würde wissen wollen warum sie nicht sofort zu ihr gekommen war. Wieso sie gezögert hatte. Wahrscheinlich würde Mizuki denken dass sie es ihr verheimlichen wollte. Oder gar dass sie Jin damit für sich gewinnen wollte. Denn schließlich wusste Mizuki dass Lina immer schon ein Auge für Jin gehabt hatte. Doch ihre Einstellung zu Jin hatte sich nun ziemlich geändert.

Wieder setzte sie sich aufs Bett und zog sich ihre Hotpants und ihr Oberteil aus. Dann ging sie zu ihrem Kasten und zog sich frische Wäsche über. Als sie gerade ein frisches Oberteil in der Hand hatte konnte sie im Augenwinkel sehen wie etwas kurz aufleuchtete. Neugierig, was es gewesen war, sah sie in die Richtung wo das leuchten war. Am Nachtkästchen lag das Handy dass ihr Kazuya gegeben hatte. Zögernd ging sie hin und hob es auf. Sie, nein, Kazuya hatte eine SMS bekommen.

Lina biss sich leicht auf die Unterlippe. Sollte sie sie lesen? Vielleicht hatte Kazuya ihr ja was geschrieben.

Zögernd drückte sie ein paar Tasten. Sie kannte sich mit dem Handy nicht aus. Noch dazu stand alles in Japanisch.

Als sie es nicht schaffte begann sie schnell irgendwelche Knöpfe zu drücken. Nun wurde sie neugierig und wollte die Nachricht unbedingt lesen. Jedoch schaffte sie es nicht.

Leicht entnervt und sauer gab sie auf. Plötzlich läutete ihr Handy und sie zuckte zusammen.

Schnell drehte sie sich um und sah auf die andere Seite des Bettes, wo das Handy lag. Mit einem Sprung landete sie, mit ihrem Bauch, auf dem Bett und nahm ihr Handy, das immer noch läutete. Es war Mizuki.

Wieder laut seufzend wartete Lina ein paar Sekunden. Erst dann hob sie ab. „Moshi moshi? Lina desu.“ Sagte sie sofort und wartete auf Mizuki's Antwort. „Moshi moshi. Mizuki desu.“ Kam zurück. Doch auch wenn ihre Freundin am anderen Ende des Hörers war konnte Lina nicht lächeln. „Ich weis. Warum rufst du denn an?“ Sie versuchte sich ihre Nervosität nicht anmerken zu lassen, denn sie hatte Angst dass Mizuki es vielleicht schon wusste, da es ja sein konnte dass Jin es ihr tatsächlich gesagt hatte. Wenn es so wäre, wäre Mizuki nun sicher böse auf sie da Jin ihr sicherlich nicht vorenthalten hatte dass Lina es schon vor ihr wusste.

„Können wir uns treffen? Ich brauche Ablenkung.“ Lina biss sich auf die Lippe. Sie brauchte Ablenkung? Also hatte er es ihr wohl schon gesagt.

„Aber klar. Wann und wo willst du dich treffen?“

Kurze Zeit später kam Lina an dem vereinbarten Treffpunkt an. Schon von weitem konnte sie Mizuki dort stehen sehen. Mit rasendem Herz ging sie auf sie zu. „Hallo“ sagte sie vorsichtig, da sie nicht wusste wie Mizuki auf sie zu sprechen war. „Hallo“ gab Mizuki leicht geknickt zurück. „Lass uns hinein gehen.“ Meinte sie darauf und zusammen gingen sie in ein Cat-Café.

Nachdem sie sich gesetzt hatten, bestellten sie sich sofort etwas zu trinken. Lina nahm sich auch gleich ein Spielzeug und spielte damit mit einer kleinen weißen Katze. „Wieso brauchst du denn Ablenkung?“ begann sie sofort, da sie wusste dass sie um das Thema nicht herum kam. „Eh?“ Mizuki sah sie mit einem leeren Blick an. Anscheinend war sie gerade in Gedanken gewesen und hatte nicht einmal wirklich zugehört.

„Du hast am Telefon gesagt dass du Ablenkung brauchst. Warum?“ „Achso.“ Nun erinnerte sich Mizuki wieder und sah auf ihre Tasse Kaffee. „Er meldet sich nicht mehr. Schon seit Tagen.“ Lina sah ihre Freundin an. „Wer?“ „Jin.“ Gab Mizuki sofort von sich. Erleichtert atmete Lina aus. Sie wusste es also noch nicht.

„Er hat wahrscheinlich nur viel Arbeit. Ich denke er wird sich sicher bald bei dir melden“ sie versuchte ihre Freundin aufzuheitern. Auch wenn sie dafür lügen musste. Jin hatte es ihr also noch nicht gesagt. Dann musste sie ihn wohl noch einmal ermahnen. Ansonsten würde sie es selber tun und er würde die Bilder nie bekommen. Doch wie sollte sie es schaffen noch einmal mit ihm zu reden? Schließlich wusste sie nur wo Koki wohnte und nicht einmal das wusste sie genau, da sie schließlich mit dem Auto dorthin und von dort weg gebracht wurde.

„Ah!“ Plötzlich kam ihr eine Idee. „Was ist?“ Mizuki sah sie fragend an, da sie ja keine Ahnung hatte was in Lina's Kopf so vorging. Sofort nahm Lina das Handy, das Kazuya ihr gegeben hatte, aus ihrer Tasche. Sicherlich hatte Kazuya seine Nummer eingespeichert. Also konnte sie zumindest in ihrem Namen ihm eine SMS schreiben.

Doch sofort verging ihr ihre Vorfreude wieder. Denn sie wusste ja nicht einmal wie man eine Nachricht las. Also wie sollte sie dann wissen wie man eine schrieb?

Schnell drehte sie sich zu Mizuki, doch zögerte sie ihre Freundin zu fragen. „Was ist?“ fragte Mizuki wieder, die nur von ihrer Freundin, mit offenem Mund, angestarrt wurde und nicht verstand was sie vorhatte oder wollte.

Immer noch zögernd hielt Lina das Handy in ihrer Hand, doch dann entschloss sie sich sie zu fragen. Sie streckte ihrer Freundin das Handy entgegen und fragte vorsichtig. „Kannst du mir zeigen wie ich ein SMS lese oder schreibe? Ein Freund hat mir das Handy geborgt solange ich hier bin. Aber ich kann doch kein Kanji.“

Mizuki sah Lina an und gluckste dann laut los. „Deswegen hast du so lange gebraucht? Du bist heute echt merkwürdig.“ Mit einem ‚Gib mal her‘ nahm sie das Handy an sich.

„Das ist ja eines der ganz neuen. Dein Freund muss aber ziemlich viel Geld haben, oder reiche Eltern.“ Sagte sie grinsend und tippte am Handy herum. Als sie fertig war reichte sie es wieder Lina. „Ich hab die Sprache umgestellt. Es gibt kein Deutsch. Aber Englisch kannst du ja, nicht wahr.“ Lina nickte und bedankte sich bei Mizuki. Nun konnte sie endlich die SMS von vorhin lesen.

Schnell und neugierig ging sie ins Menü und dann zu den Nachrichten. Immer noch war im Ordner eine ungelesene Nachricht. Ihr Herz raste und sie wollte nun unbedingt wissen was in dieser SMS stand. Mit einem Klick öffnete sie sie und sofort wechselte ihr nervöses Lippen beißen zu einem enttäuschten Blick. Es hätte ihr klar sein müssen dass auch die Nachricht in Kana geschrieben war. Hiragana und Katakana konnte sie ja lesen. Doch Kanji konnte sie gerade mal ein paar Wörter.

Mit einem enttäuschten Seufzen packte sie das Handy wieder weg. Sie musste wohl warten bis sie wieder in ihrem Zimmer war um das Kanji entziffern zu können. Da es nämlich Kazuya's Handy war wollte sie ihre Freundin nicht darum bitten ihr die Nachricht zu übersetzen, denn schließlich war es unhöflich Nachrichten anderer zu lesen und sie wusste wie Mizuki dann über sie denken würde. Außerdem würde sie Mizuki über alles ausfragen wenn man durch diese SMS bemerken konnte dass das Handy einer japanischen Berühmtheit gehörte.

„Was machst du da?“ fragte Mizuki schließlich und hatte sich zu Lina herüber gelehnt um mitschauen zu können. Als Lina das bemerkte erschrak sie und fiel fast nach hinten um vor Angst. Sie hoffte dass ihre Freundin die SMS nicht gelesen oder gesehen hatte. Denn wer wusste was da drin stand.

„Gar nichts.“ Gab sie fast stotternd von sich. „Ich wollte mir nur mal das Handy ansehen. Wegen den ganzen Funktionen und so.“ Mizuki nickte darauf hin verständlich und setzte sich wieder normal hin. Anscheinend glaubte sie ihr das.

„Was soll ich denn jetzt machen?“ fragte sie darauf hin.

Lina wusste nicht was sie damit meinte. „Mit was?“ kam ihre Standardfrage. „Na Jin“ gab Mizuki wieder von sich. „Achso. Na. Ruf ihn an. Oder schreib ihm ne SMS. Oder mach gar nichts und warte dass er sich meldet. Frauen sind doch viel interessanter wenn es so aussieht als wenn sie schwer zu haben wären“ Lina grinste als sie ihren letzten Satz gesagt hatte. Jedoch wusste sie auch, dass Jin sich wohl nicht melden würde. Es wäre wohl eher passend für ihn wenn Mizuki sich nicht mehr melden würde. Denn dann hätte er schließlich weniger Arbeit.

„Du hast Recht“ Mizuki stand auf und stellte ihre Tasse beiseite. „Ich schreibe ihm heute eine SMS. Wenn er mir dann nicht antwortet schreibe ich ihm nicht mehr bis er sich bei mir meldet.“ Mizuki sah überzeugt aus und strahlte wieder glücklich. Lina brach dieser Anblick fast das Herz. Ihre Freundin wusste nicht mit wem sie da 'zusammen' war und was er ihr angetan hatte. Am liebsten hätte sie etwas gesagt, doch sie wollte ihrer Freundin nicht weh tun.

Ein paar Stunden später saß Lina wieder in ihrem Zimmer. Wieder hatte sie ihrer Freundin nichts gesagt. Sie riskierte damit ihre Freundschaft.

Traurig und ratlos legte sie sich ins Bett und schaltete den Fernseher ein. Gerade spielte es Heyx3 und zu Gast waren Hey!Say!Jump. Obwohl sie nicht viel verstand sah sie sich die Sendung an, denn schon allein die Gesten die sie machten waren lustig. Außerdem lenkte sie es etwas ab.

Schließlich wurde die Sendung unterbrochen und Lina holte sich etwas zu trinken. Als sie zurück ins Zimmer kam war immer noch Werbung. Es war eine Handy Werbung mit Shun Oguri. Egal wo man hinsah und was man sich ansah, man sah nur Berühmtheiten.

Bei diesem Gedanken musste Lina grinsen. Plötzlich fiel ihre durch die Werbung wieder die SMS ein.

Schnell rannte sie zum Tisch, nahm ihr Kanji Buch und das Handy und begann die Kanji zu übersetzen.

Als sie alles nach kurzer Zeit übersetzt hatte, schlug sie noch ein bis zwei Wörter nach und hatte dann heraus was es hieß.

,
Hey Kame.
Tut mir Leid wegen gestern.
Ich regle das.
Will dir keine Probleme mehr machen.
Sei bitte nicht mehr böse *poke*

s

,

Lina las sich die SMS durch und überlegte wer sie geschrieben haben konnte. Schnell entdeckte sie dass am Ende der SMS noch der Name des Versenders stand. Wieder war es in Kanji.

Noch einmal nahm sie ihr Buch zur Hand und übersetzte die drei Kanji's auf Deutsch. Das erste Wort war ‚Rot‘, das zweite ‚Westen‘ und das dritte war eine Art Anhängsel für Ländernamen. Aber wer war denn der Rote Westen?

Sofort nahm sie ihr Japanisch-Deutsch Wörterbuch her und übersetzte die Wörter wieder nacheinander in Japanisch. Sie wusste dass Rot ‚Akai‘ hieß und Westen war ‚Nishi‘. Doch das dritte konnte sie einfach nicht finden. Als sie sich dann noch einmal die ersten beiden Wörter durchlas verzog sich ihr Gesicht. „Akanishi?“ sagte sie laut vor sich.

Schnell nahm sie wieder ihr Buch und suchte was ‚Jin‘ auf Deutsch hieß. Wie sie es erwartet hatte fand sie es und ihr wurde bestätigt dass es das Dritte Wort war was ihr gefehlt hatte.

Er wusste also nicht dass Kazuya ihr das Handy gegeben hatte. Mit einem Grinsen kam ihr der Gedanke dass sie sich nun einen kleinen Spaß erlauben und Jin irgendwelche dummen SMS schreiben konnte. Doch sie wollte nicht dass Kazuya Schwierigkeiten bekam. Also verwarf sie diesen Gedanken wieder sofort.

Doch nun, da sie wusste wie sein Name in Kanji geschrieben war, konnte sie seine Nummer ziemlich schnell raussuchen und ihm eine Nachricht schreiben. Denn sie hatte ihm lange genug Zeit gegeben es Mizuki zu sagen. Das wäre seine letzte Warnung. Denn dann würde sie das erledigen und wer wusste was Mizuki ihm dann antun würde.

Sie nahm ihr Handy aus ihrer Tasche und suchte nebenbei Jin's Nummer in Kazuya's Handy. Als sie sie gefunden hatte legte sie das Handy beiseite und schrieb auf ihrem Handy eine Nachricht in Englisch.

,
Du hast Mizuki immer noch nicht bescheid gesagt.
Das ist deine letzte Chance.
Tu es oder ich tu es und dann bekommst du die Fotos nicht.

Lina

,

Nachdem sie sie geschrieben hatte, tippte sie die Nummer ein und schickte sie ab. Mit einem zufriedenen und triumphierenden Grinsen legte sie sich aufs Bett. Doch schon wenige Minuten später läutete ihr Handy und sagte ihr dass sie eine Nachricht bekommen hatte.

Sofort richtete sie sich wieder auf und nahm ihr Handy zur Hand. Schnell tippte sie auf den Tasten herum um die Nachricht zu lesen.

,

Lass uns morgen um 2 Uhr Nachmittags im Yoyogi-Park treffen.

Jin

,

Wozu wollte er sich denn treffen? Glaubte er ihr die Bilder wegnehmen zu können? Dachte er etwa sie wäre so dumm? Dann würde sie halt die Bilder hier lassen und gut verstecken. Noch dazu hatte sie schon längst eine Kopie davon auf ihrer Festplatte. Aber daran hatte er doch sicher schon gedacht oder? Aber warum wollte er sich dann treffen?

Lina kamen so viele Fragen und sie wusste einfach nicht was das ganze sollte und was er vor hatte. Sie kannte Jin zwar nicht, doch wusste sie dass das Treffen einen bestimmten Grund haben musste.

Noch bis tief in die Nacht wälzte sie sich in ihrem Bett und konnte nicht einschlafen weil sie sich immer noch Gedanken wegen dem treffen machte. Sie wollte wissen wieso und was sie erwartete.

Müde, da sie kaum geschlafen hatte, wachte sie auf. Doch ein Blick auf die Uhr machte sie hellwach. Es war schon Mittag.

„Verdammt!!“ gab sie von sich und rannte ins Bad um zu duschen.

Sie brauchte eine Stunde um sich fertig zu machen und zu Frühstück und dann musste sie noch eine Viertelstunde zum Yoyogi-Park. Es ging sich zwar alles aus, aber trotzdem hasste sie es wenn sie unter Zeitdruck war.

Mindestens drei Mal kontrollierte sie ob sie alles mit hatte bevor sie das Zimmer verlies.

Nervös und leicht außer Atem kam sie im Yoyogi-Park an. Es war Punkt 2. Sie war also rechtzeitig und musste hoffentlich auch nicht mehr warten. Außerdem wollte sie auch nicht zu früh da sein, da sie es nicht so aussehen lassen wollte als wäre ihr dieses Treffen wichtig gewesen.

Langsam ging sie durch den Park, der sehr groß war, und schließlich entdeckte sie Jin, an der verabredeten stelle.

Mit einem abfälligen Blick näherte sie sich ihm. „Wieso wolltest du dich treffen?“ fragte sie ihn sofort, als sie bei ihm war, und verzichtete auf ein ‚Hallo‘.

„Hallo. Es freut mich auch dich zu sehen.“ Meinte Jin und grinste leicht. Lina rollte mit ihren Augen. „Was ist jetzt?“ „Kommst du immer gleich so zur Sache?“ grinste er weiter und redete zweideutig.

Als Lina wieder einen genervten Blick als Antwort gab, lies sich Jin dazu überreden ihr eine Antwort zu geben.

„Ich wollte dir nur bescheid geben was ich jetzt vor habe.“ „Und das wäre?“ „Ich werde es Mizuki sagen. Alles. Damit du dann nicht wieder so sauer bist wenn ich was vergessen habe.“ Er lehnte sich an einen Baum und kam lässig rüber. Lina machte das nervös, denn sie wollte eigentlich dass es ihm schlecht ging nachdem was er gemacht hatte.

„Und warum sagst du mir das alles? Ich hätte es dann doch eh durch Mizuki erfahren.“ Mit verschränkten Armen wippte sie nervös am Stand.

Jin wuschelte sich über seinen Hinterkopf und ging ein paar Schritte auf Lina zu. „Wir hatten einen schlechten Start und ich denke dass du eigentlich eine ganz nette Person bist. Ich kann das zwar nicht alles rückgängig machen, aber wir können es doch noch mal von Anfang an versuchen, oder?“ Lina's Augenbrauen zogen sich zusammen und sie sah in mit einem fragenden und verwirrten Blick an. „Was?“

Jin hatte anscheinend mit so einer Antwort auf seine Erklärung gerechnet und grinste.

„Eigentlich bist du ja wirklich süß“ Er legte seine linke Hand an ihr Kinn und hob es an. Dann legte er, ohne Vorwarnung, seine Lippen auf ihre.